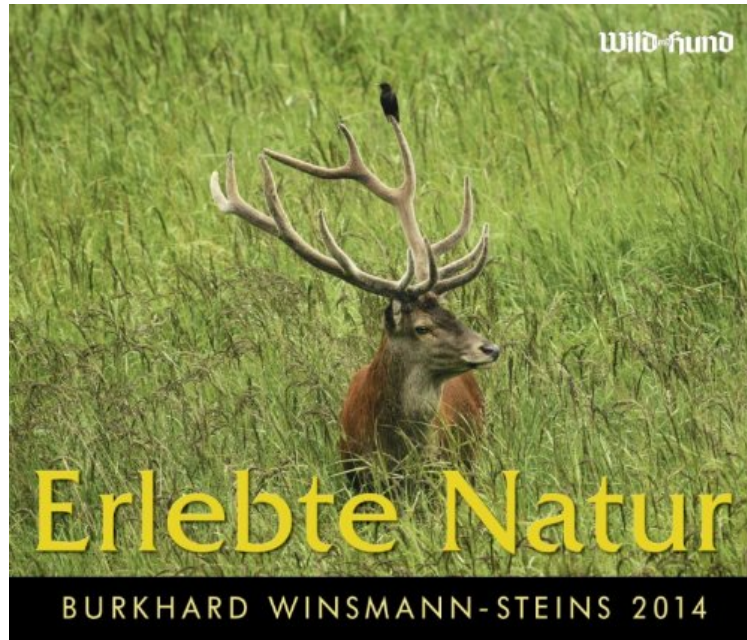


Winsmann-Steins Kalender 2014

Von Parey, P

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1568936 in BcherVerffentlicht am: 2013-08-01Abmessungen: 19.69 x .47b x 17.36l, Einband: Kalender13 Seiten | File size: 15.Mb

Von Parey, P : Winsmann-Steins Kalender 2014 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Winsmann-Steins Kalender 2014:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. JagdVon Norbert LexerKaufe den Kalender jedes Jahr, er hat eine gute Gre hat sehr naturgetreue Bilder und wenn ich in meinem Bro sitze und einmal aufschau kann ich entspannen.

KurzbeschreibungNach Jahrzehnten der Prsentation seiner Naturschnappschsse in vielen Zeitschriften Europas wird Burkhard Winsmann-Steins heute hufiger gefragt, wie er eigentlich zur Wildtier-Fotografie gekommen sei. Nun, schon als siebenjhriger Junge nahm ihn der Grovater mit in seinen Wald, manchmal auch, um dort zu jagen. Alte WILD UND HUND-Hefte waren damals die Lieblingslektre. Burkhard hatte so viele interessante Erlebnisse mit Rehen, Hasen und Rebhnhern, dass er sich damals sagte: Das musst du fotografieren. So begann er mit einer Agfa-Clack, einer einfachen Box-Kamera. Spter war es dann eine Kodak Retina, schlielich eine Edixa - aber erst, als er sich ein 400-mnvNovoflex mit 640 mm Zusatzteil erspart hatte, ging es bergauf mit der Qualitt seiner Naturaufnahmen. Zur besonders leistungsfhigen Leica verfhrt ihn schlielich der Altmeister der Fotografie, Julius Behnke, der zu dieser Zeit schon jahrzehntelang einer der Hauptillustratoren der Zeitschrift WILD UND HUND war.Winsmann-Steins lernte ihn whrend seiner forstlichen Ausbildung 1966 im Solling kennen, und diese schicksalhafte Begegnung beeinflusste seinen Werdegang mageblich. Er folgte Behnkes Beispiel, Wildtiere mglichst rcksichtsvoll, ohne sie zu stren, zu fotografieren, legte sehr viel Wert auf eine leise Kamera (Leica) und auf langbrennweitige Objektive, die einen gremen Abstand zum Wild erlauben.Noch einen weiteren Grundsatz machte sich Burkhard Winsmann-Steins zu eigen, nmlich

die Tiere in freier Wildbahn, in ihrer natürlichen Umgebung, zu fotografieren und nicht in Kleinstgattern, wo das Wild keine Scheu mehr hat. Dieser Anspruch machte ihm die Arbeit schwierig, aber die Spannung in der freien Wildbahn fasziniert ihn bis heute - und die Betrachter seiner Schnappschüsse werden diese Faszination nachempfinden können. Unter Buchfreunden haben seine beiden ersten Bildbände "Mit den Augen des Jägers" und "Fesselnde Augenblicke der Jagd", erschienen im Kosmos Verlag, für Furore gesorgt. Im gleichen Verlag erschien sein neuestes Werk "Kapitale Bäche in Traumrevieren". In diesem Bildband, den er selbst sein Lebenswerk nennt, präsentiert der international renommierte Fotograf nun seine herrlichsten Fotografien von einzigartigen Rehbächen in bewaldeten Landschaften.